

Editorial	1
------------------------	----------

Soziale Kraft des Glaubens

Wegweiser in der Krise?	5
--------------------------------------	----------

Hermann Kues

„Solidarität bedeutet vor allem, dass sich alle für alle verantwortlich fühlen“, heißt es in der Enzyklika „Caritas in Veritate“. Unter den Bedingungen der aktuellen Krise ist die Auffassung auch früherer Päpste, dass Gerechtigkeit nur noch global gedacht werden kann, von entscheidender Bedeutung.

Die neue Sozialenzyklika „Caritas in Veritate“	11
---	-----------

Peter Molt

Die am 29. Juni dieses Jahres veröffentlichte Sozialenzyklika ist vor allem eine ernste Mahnung, die bewährten Sozialprinzipien auch in der Entwicklungszusammenarbeit konsequenter zu beachten und so die schwerwiegenden sozialökonomischen Probleme weltweit konstruktiv anzugehen.

Signale aus Rom	17
------------------------------	-----------

Wolfgang Ockenfels

Die neue Sozialenzyklika gibt Antworten auf die brennenden Fragen, welche die weltweite Krise des Kapitalismus aufgeworfen hat. Dabei ist die Ebene der Erörterung eine so grundsätzliche, dass die Wirkung des Textes kurzfristig kaum messbar ist, auf lange Sicht aber eine umso größere Reichweite zu erlangen verspricht.

Globale Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft	22
--	-----------

Franz Schoser

Die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise hat eine bedenkliche Dominanz rein merkantiler angloamerikanischer Auffassungen deutlich werden lassen. Allein ein Ordnungsprinzip jedoch, das sich an einer wertegebundenen gesellschaftlichen Verantwortung orientiert, verspricht eine Lösung der weltweiten Problemlage.

Die eheliche Familie – eine gefährdete Institution	29
---	-----------

Franz Kromka

Kulturelle Normen, insbesondere religiös-kirchliche, die Ehe und Familiengründung festigen können, haben in den letzten Jahrzehnten stark an Wirkkraft verloren.

Die in Deutschland erhebliche „strukturelle Rücksichtslosigkeit“ der Gesellschaft gegenüber der ehelichen Familie tut ein Übriges zu ihrer Demontage.

Parlamentswahlen im Kontext

Die Union ist die einzige Volkspartei	39
--	-----------

Jürgen Rüttgers

Die Bundestagswahl hat zwar gezeigt, dass allein die Union in Deutschland noch den Status einer Volkspartei beanspruchen darf, aber auch dieser ist zukünftig ungewiss. Hieraus sind Lehren zu ziehen, die der Spaltung der Gesellschaft mit aller Entschiedenheit entgegenwirken.

Herzstück Europas	45
--------------------------------	-----------

Rita Anna Tüpper

Die tiefe gesellschaftliche, wirtschaftliche und finanzielle Krise Griechenlands wird von Parlamentswahlen und Regierungswechsel nur verdeckt.

Ein Blick auf die aktuellen Probleme im mentalen und historischen Kontext.

Extremismus in Deutschland

Konfliktuelle Komplizenschaft 55

Harald Bergsdorf

Auch wenn die NPD bislang weit davon entfernt ist, zu einer Massenbewegung anzuwachsen, muss sie ernst genommen werden. Ihre Verbindung zu den „Autonomen Nationalisten“ gestaltet sich zwar schwierig, eröffnet aber neue Möglichkeiten der Agitation.

Die Extremen berühren sich 61

Udo Baron

Das Aufkommen der „Autonomen Nationalisten“ hat zu einer weiteren gewaltsamen Radikalisierung in allen extremistischen Lagern geführt. Die Auswirkungen sind noch nicht absehbar und bedürfen daher genauester Beobachtung.

Bildende Kunst und Literatur

Das steinerne Leid der Käthe Kollwitz 68

Gisbert Kuhn

Die Arbeit „Trauernde Eltern“ der berühmten Bildhauerin ist Ausdruck ihres Schmerzes um den 1914 gefallenen Sohn und Mahnmal gegen das Grauen des Krieges.

Kunst gegen den Zeitgeist 70

Wolfgang Bergsdorf

Das Werk des Bildhauers Günther Oellers hat die formalen Errungenschaften der Moderne in sich aufgenommen, ohne ihrem Geist zu folgen. Im Gegenteil strebt es danach zu zeigen, dass der Mensch erst in einer auf Gott ausgerichteten Gemeinschaft zu seiner vollen Entfaltung gelangt.

Tochter Zion 74

Gabriele Wohmann

„In diesem Jahr werde ich es anders machen mit Weihnachten, ich werde es schön finden“, sagt Xenia, die Mutter der progressiven Kleinfamilie. Eine Geschichte über Weihnachtsvorbereitungen, Konventionen, Empathie, eine heranwachsende Tochter, Wahrheit, Lüge und Liebe.

gelesen

Sehnsucht nach Gott 35

Andreas M. Rauch

Erwin Gatz: Die katholische Kirche in Deutschland im 20. Jahrhundert
Josef Wohlgemuth: Gast sein im Heiligen Land

Herausbildung der Demokratie und ihre Gefährdung 51

Aschot Manutscharjan

Gero Erdmann/Marianne Kneuer (Hrsg.): Externe Faktoren der Demokratisierung
Oliver Jens Schmitt: Kosovo. Kurze Geschichte einer zentralbalkanischen Landschaft
Jens Becker/Achim Engelberg (Hrsg.): Serbien nach dem Krieg
Gilles Kepel: Die Spirale des Terrors

Extremismus kontra Verfassungskultur 65

Manfred Funke

Uwe Backes/Eckhard Jesse (Hrsg.): Extremismus & Demokratie
Mathias Brodtkorb/Volker Schlotmann (Hrsg.): Provokation als Prinzip
Die NPD im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern
Andrea Röpke/Andreas Speit (Hrsg.): Neonazis in Nadelstreifen

Aktuelles intern 79

Autoren 80